

erreicht wird, und jährlich werden rund 500 Millionen Tonnen Güter darauf befördert. Eine wertvolle Ergänzung dazu bildet unser schiffbares Wasserstraßennetz mit 24 500 km, mit dem Frankreich und England nicht in Wettbewerb treten können. Dasselbe Bild ergibt sich, wenn wir den Postverkehr und ebenso den Fernsprech- und Telegraphenverkehr, die modernen Mittel des Gedankenaustausches, betrachten. Deutschlands Reichthum kommt in den 50 777 Postanstalten — doppelt so viel als in England — zum Ausdruck. Auch in der Ausdehnung des Fernsprechnetzes bleibt England um die Hälfte gegen uns zurück. Noch auffallender ist der Vorsprung Deutschlands in der Ausgestaltung des Telegraphennetzes. Als ungeheuer wertvolles Mittel des überseeischen Nachrichtenaustausches hat sich die drahtlose Telegraphie erwiesen. Unserm Nauener Funkenturm ist es gelungen, Funkprüche bis zu 10 000 km weit bis nach Sumatra zu senden. Welche Möglichkeiten die Entwicklung unseres Verkehrswesens in der Zukunft hat, mögen nur die Worte Zeppelin und Unterseeboot Deutschland andeuten.

Der Reichthum eines Volkes liegt schließlich in seinem Bestande an Rukvieh und an Gebrauchsgütern. Sind wir imstande unsre Bestände an Rukvieh zu erhalten, die wichtigsten Kulturmittel selbst zu erzeugen, mit den Vorräten unsrer Nahrungsmittel immer wieder von einer Ernte bis zur andern zu reichen, so kann die Feindschaft einer ganzen Welt uns nichts anhaben und kein Versuch, uns auszuhungern und arm zu machen, glücken.

Der deutsche Boden und die deutsche Arbeit sind die unverstiegbaren Quellen unseres Wohlstandes und unserer Kraft.

Das Volkseinkommen ist die Summe der Nahrungs- und Kulturmittel, die es in einem Jahre verbraucht. Der Volkwohlstand setzt sich zusammen aus der Arbeit, dem Boden, dem volkswirtschaftlichen Kapital und den Vorräten an Gebrauchsgütern eines Volkes.

---